

# Unterschiede zwischen Basisvariante und actori 2020 Tanz (1/3)

	Basisvariante	actori 2020 Tanz
<b>Auswirkungen Haushalt (BKZ Stadt an Bühnen)</b>	SZ 24/25: 125,6 Mio. EUR SZ 34/35: 139,6 Mio. EUR	SZ 24/25: 134,9 Mio. EUR SZ 34/35: 152,0 Mio. EUR
<b>Landesförderung</b>	2,44 Mio. EUR	2,44 Mio. EUR (ggf. plus zusätzliche Tanzmittel)
<b>Personal</b>	680 VZÄ	755 VZÄ
<b>Standorte</b>	6	6
<b>Bühnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Es werden <b>4 Bühnen</b> bespielt.</li> <li>■ Alle Spielstätten befinden sich am Offenbachplatz.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Es werden <b>6 Bühnen</b> bespielt.</li> <li>■ Weiternutzung eingespielter und <b>genehmigter Versammlungsstätten</b></li> <li>■ <b>Niedriger Mietzins</b> im Depot</li> <li>■ <b>Rechtsrheinische</b> Präsenz bleibt erhalten.</li> </ul>
<b>Vorstellungen gesamt</b>	606 VS	723 VS
<b>Tanz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Keine</b> eigene Tanzkompanie</li> <li>■ <b>22 internationale Tanz-Gastspiele unterschiedlicher Kompagnien</b> in allen Spielstätten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Eigene profilbildende Tanzsparte</b> mit:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– ca. <b>40 Vorstellungen</b></li> <li>– <b>Zeitgenössischer</b> Ausrichtung</li> <li>– eigener Intendanz</li> <li>– Internationaler Tourfähigkeit</li> </ul> </li> <li>■ Umfassendes Programm aus Residenz, Gastspielen, Festivals sowie Vermittlungsformaten der <b>Freien Tanz-Szene</b> am Depot.</li> <li>■ Entspricht <b>Konzept TanzKöln</b>: „<i>Köln soll wieder eine Tanzstadt werden</i>“.</li> <li>■ <b>22 internationale Tanz-Gastspiele</b> in allen Spielstätten.</li> </ul>

## Unterschiede zwischen Basisvariante und actori 2020 Tanz (2/3)

	Basisvariante	actori 2020 Tanz
<b>Freie Szene</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Spielstätten am Offenbachplatz bieten <b>dispositorisch geringe Kapazitäten</b> für eine Mitnutzung der Freien Szene.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Spielstätten</b> am Depot können deutlich flexibler <b>mitgenutzt werden</b>.</li> <li>■ Darüber hinaus schafft Depot eine Vielzahl an <b>Kooperationsmöglichkeiten</b> (Nutzung von Bühnen, Prodebühnen und eigenen Aufenthaltsräumen).</li> <li>■ Anteil der <b>Freien Szene</b> am BKZ der Betreibergesellschaft: 990 TEUR.<sup>1</sup></li> </ul>
<b>Schauspiel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Szenario bietet Programm von                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 305 eigenen Schauspiel-Vorstellungen,</li> <li>■ 13 Neuproduktionen,</li> <li>■ 5 Wiederaufnahmen und</li> <li>■ 7 Gastspielen</li> <li>■ an zwei Bühnen.</li> </ul> </li> <li>■ Beide Schauspielbühnen sind <b>im gleichen Haus</b>/am Offenbachplatz verortet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Szenario bietet umfassendes Programm von                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 377 eigenen Schauspiel-Vorstellungen,</li> <li>■ 18 Neuproduktionen,</li> <li>■ 6 Wiederaufnahmen und</li> <li>■ 12 Gastspielen</li> <li>■ an drei Bühnen.</li> </ul> </li> <li>■ Außenspielstätte am Depot ist <b>die 3. (rechtsrheinische) Spielstätte</b> des Schauspiel Köln. Vormalig „Kammerspiele“, „Halle Kalk“, „Außenspielstätte am Offenbachplatz“.</li> </ul>

1) lt. Gutachten actori 2020 Tanz.

## Unterschiede zwischen Basisvariante und actori 2020 Tanz (3/3)

	Basisvariante	actori 2020 Tanz
Weitere Qualitative Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine <b>Aufgabe des Depots</b> als Außenspielstätte der Bühnen kann eine <b>Signalwirkung</b> in der Bevölkerung haben.</li> <li>■ Die <b>Entscheidung</b>, das Depot als Außenspielstätte aufzugeben, kann in den Folgejahren <b>nur schwer revidiert</b> werden, denn <ul style="list-style-type: none"> <li>■ einen <b>Ersatzstandort</b> zu finden, ist schwierig und</li> <li>■ einen Ersatzstandort auf das etablierte Niveau des Depots zu heben, bedeutet <b>erhebliche Aufwände</b>.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bühnen halten Anschluss an Theatermarkt: Alle <b>fünf Benchmarks</b> und drei Viertel aller öffentlichen Theater Deutschlands verfügen über Schauspiel-Außenspielstätten.</li> <li>■ Depot bietet <b>niedrigschwelligen Zugang</b> für ein diverses Theaterpublikum und erfüllt wesentliche Eigenschaften eines Dritten Ortes – als <b>Ort der Begegnung</b> in Mülheim.</li> <li>■ Depot kommt dem allgemein zu beobachtenden Nutzendenwunsch nach <b>Partizipation</b> und <b>kultureller Teilhabe</b> entgegen.</li> <li>■ Angebote zur kulturellen Teilhabe haben einen <b>positiven gesellschaftspolitischen Einfluss</b>.</li> </ul>
Nachhaltigkeit		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die langfristige Anmietung des Depots als Kulturstandort in Mülheim ist im <b>Kontext zur Erreichung der Klimaneutralität</b> der Stadt Köln bis 2035 zu diskutieren.</li> </ul>